

Französischdidaktik im Aufwind

Andreas Nieweler stellt die bei Klett neu erschienene „Fachdidaktik Französisch“ vor.



In der Französischdidaktik weht ein frischer Wind! Neue Standards, neue Anforderungen aufgrund des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens sowie aktuelle Lehrpläne verlangten seit längerem nach einer neuen Fachdidaktik Französisch. Unter der Herausgeberschaft von Andreas Nieweler ist nun bei Klett im März 2006 eine neue Französischdidaktik herausgekommen.

Sie wagt den Spagat zwischen der Darstellung der aktuellen fremdsprachendidaktischen Diskussion und einem Handbuch des Französischunterrichts mit vielen praktischen Hinweisen. Der Untertitel *Tradition – Innovation – Praxis* ist Programm: Inhalte und Methoden werden in ihrer Genese und in ihrer gegenwärtigen unterrichtspraktischen Relevanz dargestellt. Für das Buch waren intensive Vorarbeiten nötig, denn die bisherige fachdidaktische Literatur musste in allen relevanten Bereichen aufgearbeitet werden.

Die Autoren dieser Fachdidaktik sind allesamt praktizierende Französischlehrer und namhafte Didaktiker: Andreas Grünewald, Jürgen Mertens, Andreas Nieweler, Marcus Reinfried sowie Ricarda Luser vertreten sowohl die erste als auch die zweite Phase der Lehrerbildung, so dass die Bedürfnisse von Studierenden wie auch von Lehramtsanwärtern bzw. Referendaren berücksichtigt wurden.

Immer wieder ging es darum, zwischen fachlich innovativen Konzepten und bewährten traditionellen Ansätzen abzuwägen. Eine Aufgabe, die den Autoren durch ihre langjährige Mitarbeit bei der Herausgabe von Fachzeitschriften (*Der Fremdsprachliche Unterricht Französisch, französisch heute*) wohl vertraut ist. Sie haben sich bewusst für bestimmte Konzepte und Theorien entschieden und sie auf ihre Praxistauglichkeit hin überprüft (z. B. die „alternativen“ Unterrichtsformen), andere haben sie verworfen. Somit sorgen sie für Orientierungen, die gerade Berufsanfänger dringend brauchen.

Breiten Raum nimmt die Darstellung der tradierten Bereiche des Französischunterrichts ein: Vermittlung von Wortschatz und Grammatik, Umgang mit (literarischen) Texten und Medien, Formen der Leistungsfeststellung und der Fehlerbehandlung. Schwerpunktthemen sind aber auch die neuen Medien und E-Learning. Der Aufbau von fachlichen Kompetenzen und Schlüsselqualifikationen wird in der neuen Französischdidaktik ebenfalls anschaulich erläutert.

In einem gesonderten Kapitel zu „Pleiten, Pech und Pannen – Rezepte für einen erfolgreichen Französischunterricht“ werden vor allem Referendare angesprochen, die ihren Ausbildungsunterricht optimieren möchten.

Das Buch richtet sich an Studierende, Lehrerinnen und Lehrer in der Ausbildung, aber auch an jene, die einen Überblick über die neuen Tendenzen des Französischunterrichts wünschen. Die beiliegende CD-ROM vervollständigt und vertieft die Praxisbeispiele des Buches. Hier finden sich viele Zusatzmaterialien, die die Ausführungen des Buches illustrieren. «



› StD Andreas Nieweler: Fachleiter für Französisch in NRW; Geschäftsführender Herausgeber der Zeitschrift *Der Fremdsprachliche Unterricht Französisch*; Mitautor des neuen *Découvertes*



› **Fachdidaktik Französisch**
Tradition | Innovation | Praxis
352 Seiten, 3-12-920222-6 € 24,90 ●